

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Markt, 14 Dörtschaften, 586 Häuser, und eine Bevölkerung von 3635 Menschen. Die Gegend ist sehr gebirgig, kalt und unfruchtbar, doch kann man nicht absprechen, daß in den Thälern, wo beharrlicher Fleiß der Natur zu Hülfe kömmt, die besten Früchte gedeihen, sie sind weniger den Gefahren des kahlen Landes und der Elemente ausgesetzt, was man nicht glauben sollte. Gegen Mittag stößt der lange Egenbauerberg an, und im Thale fließt der Teichbach, hinter diesen ist der Schweinsberg; gegen Aufgang liegt der Kleinberg, nebenher eilt ein Bach, der Salzabach den Teichbach zu; hinter dem Steinberge sind mehrere Alpen und Berge: der Widhupfberg, das große Hundsee, der Kleinschopfkogel, der Grobschopfkogel, der Maarwipfel, Grabenmauerwipfel, Wagenscharten, der Steyereck, die Steinwand, der Sperrberg, Hoheneck, Samsplan, Sulzkogel u. s. w.

Unweit Windischgarsten entspringt eine Schwefelmineralquelle, man nennt sie den Gesundbrunn zu Egelhof, und eine halbe Stunde weit in der Dörtschaft Dambach eine andere Wasserquelle, die schon seit langer Zeit sehr berühmte ist, man nennt sie das Buchriegler-Bad, sie quillt kalt, klar und helle, und entläßt nach und nach einen gelblichschwarzen Schlamm, sie führet Warmbadgeist, häufig Selenitsalz, wenig Bittersalz und einen geringen Theil Kalkerde mit sich, das Bad soll den Podagrasten, auch den Gelähmten, den mit Geschwüren Behafteten und den geschwächten matten Theilen der Menschen sehr nützlich seyn.

Mineralien werden viele gewonnen, auch ist Salz in der Nähe, ein Löffler stieß vor Kurzem als er 5 Klafter Lehm nachgraben ließ, auf Steinsalz, dieses wurde wieder zugeschüttet.

Windischgarsten ist schon alt, es soll den Nahmen von den Wenden, einer slavischen Völkerschaft bekommen haben, wie Aquilinus Julius Cäsar meynt und Geusau bestimmet; diese Wenden müssen da gewesen seyn, bevor noch Cassio